

Pressemitteilung

Niedernhausen, 15. November 2018

Bauwagen für einen Waldspielplatz

„Ein lang gehegter Traum geht in Erfüllung“, schwärmt Ute Luckas. Die Leiterin der Kindertagesstätte Königshofen verfolgt in ihrer Kita ein naturnahes Konzept und hat schon lange von einem Waldspielplatz mit einem Bauwagen geträumt. Nach langer Suche fanden sich zwei Bauwagen, deren Kauf der Elternbeirat der Kita und die NABU-Gruppe Niedernhausen finanzierten. Genutzt werden die beiden Bauwagen künftig von der Kita und von der Kindergruppe des NABU, die ebenfalls von Ute Luckas betreut wird.

Weil hier künftig Kinder in der Natur spielen und lernen sollen, gab und gibt es einige Auflagen zu erfüllen, um Verletzungen zu vermeiden und Versicherungsfragen zu klären. Seit Anfang September haben zahlreiche Helfer die beiden Bauwagen standsicher gemacht, loses Gehölz aus dem Weg geräumt sowie herumliegenden Müll gesammelt und entsorgt. Bruno Harwardt und Jan Spatz vom NABU, die selbst mitgeholfen haben, freuen sich, dass die Bauwagen nun stabil aufgebockt sind: „Allerdings gestaltete sich die ganze Aktion schwerer als gedacht“, geben beide zu, „doch alle Helfer haben sich großartig engagiert und hatten auch viel Spaß.“ Bezugsfertig sind die beiden Wagen leider noch nicht. „Es muss noch gestrichen und Interieur eingebaut werden. Ein Holzofen fehlt auch noch“, sagt Ute Luckas.

Die Kita Königshofen und der NABU Niedernhausen bedanken sich ausdrücklich bei der Gemeinde, die das Grundstück zur Verfügung stellt und bei der Überführung eines der beiden Wagen geholfen hat, beim Elternbeirat und bei den Eltern der Kita sowie bei allen Helfern für die Planung, Umsetzung und Hilfe. Der Dank geht auch an einen ortsansässigen Landwirt, der seinen Traktor zur Verfügung gestellt hatte, damit die Bauwagen an Ort und Stelle gebracht werden konnten.



Ein Traum ist in Erfüllung gegangen: Kinder der Kita Königshofen und der NABU-Kindergruppe können künftig auf ihrem Waldspielplatz zwei Bauwagen nutzen.

Foto: NABU/J. Spatz